



# Statistischer Bericht



## Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen

III. Quartal 2013 und I. bis III. Quartal 2013

D III 1 – vj 3/13

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhalt

## Seite

Vorbemerkungen

3

Erläuterungen

3

### Abbildungen

Abb. 1 Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art des Schuldners

4

Abb. 2 Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2012 und 2013 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen

5

Abb. 3 Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner je 10 000 Einwohner in Sachsen im 1. bis 3. Quartal 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

5

### Tabellen

1. Insolvenzverfahren - Übersicht seit 1991

6

2. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2012 und 2013 nach ausgewählten Merkmalen

8

3. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2013 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens

9

4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2012 und 2013 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

10

5. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2012 und 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen

12

6. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2012 und 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

13

7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2012 und 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen

14

8. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 3. Quartal 2012 und 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen

16

9. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2012 und 2013 nach ausgewählten Merkmalen

18

10. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2013 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens

19

11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2012 und 2013 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

20

12. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2012 und 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen

22

13. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2012 und 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

23

14. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2012 und 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen

24

15. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 1. bis 3. Quartal 2012 und 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen

26



## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlagen

Seit dem 1. Januar 2013 wird die amtliche Insolvenzstatistik gemäß Artikel 7 des Gesetzes zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2582) durchgeführt. Artikel 7 beinhaltet das neue Insolvenzstatistikgesetz – InStatG mit Geltung ab 1. Januar 2013. Diese Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ergibt sich in Verbindung mit der Insolvenzordnung (InsO) vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2866), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 20. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2854) sowie dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2249).

### Erläuterungen

Die Insolvenzstatistik liefert monatliche Informationen über die Zahl der Insolvenzverfahren von Unternehmen, Verbrauchern, ehemals selbstständig Tätigen, anderen natürlichen Personen (wie z. B. persönlich haftende Gesellschafter größerer Unternehmen) und Nachlässen sowie über die Höhe der voraussichtlichen Forderungen. Bei der Insolvenz eines Unternehmens wird zusätzlich der Eröffnungsgrund, der Wirtschaftszweig, die Rechtsform, der internationale Bezug, das Gründungsjahr, die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer zum Zeitpunkt der Antragstellung sowie die Anordnung von Eigenverwaltung erfragt.

Die Amtsgerichte Chemnitz, Dresden und Leipzig sind verpflichtet Insolvenzverfahren zu melden, sobald der Beschluss über die Eröffnung oder die Abweisung mangels Masse ergangen ist bzw. bei Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes im Falle eines Verbraucherinsolvenzverfahrens. An Stelle der Amtsgerichte sind Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder verpflichtet, Angaben über beendete Insolvenzverfahren und über die Erteilung der Restschuldbefreiung zu übermitteln.

Aufgabe der Insolvenzstatistik ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Darüber hinaus wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten.

Allgemeiner Eröffnungsgrund für ein *Insolvenzverfahren* ist die Zahlungsunfähigkeit, bei Antrag des Schuldners auch die drohende Zahlungsunfähigkeit sowie bei einer juristischen Person die Überschuldung. Das Insolvenzverfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Dem redlichen Schuldner wird Gelegenheit gegeben, sich von seinen restlichen Verbindlichkeiten zu befreien. Ein Insolvenzverfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und

jeder juristischen Person eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft.

Die Verfahren werden unterschieden in:

*Regelinsolvenzverfahren* finden Anwendung bei

- Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe),
- Nachlassangelegenheiten,
- natürlichen Personen, die u. a. als Gesellschafter bei einem größeren Unternehmen beteiligt sind,
- Personen, die eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar (mehr als 19 Gläubiger und Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen) sind.

*Verbraucherinsolvenzverfahren* stellen ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das gilt für

- Verbraucher (bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende) und
- ehemals selbstständig Tätige, deren Vermögensverhältnisse überschaubar (weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten aus einem Arbeitsverhältnis) sind.

Die *übrigen Schuldner* gliedern sich in

- natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.,
- ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren,
- ehemals selbstständig Tätige mit Verbraucherinsolvenzverfahren,
- Verbraucher und
- Nachlässe.

Zu den *eröffneten Insolvenzverfahren* zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden. Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird. *Mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren* sind Verfahren, bei denen das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken. Für natürliche Personen gilt ab Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Der *Schuldenbereinigungsplan* enthält alle Regelungen für eine angemessene Schuldenbereinigung im Rahmen des Verbraucherinsolvenzverfahrens. Er hat die Wirkung eines Vergleichs. Hat kein Gläubiger Einwendungen bzw. wird eine Ablehnung durch Zustimmung des Gerichts ersetzt, gilt der Schuldenbereinigungsplan als angenommen.

Als *voraussichtliche Forderungen* wird die Summe der Gläubigerforderungen erfasst, die bei Regel- und Verbraucherinsolvenzen zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegt.

### Methodische Hinweise

Zum 1. Dezember 2001 ist eine Novellierung zur Insolvenzordnung in Kraft getreten. Danach dürfen ehemalige Unternehmer, die vorher schon mit Ihrem Unternehmen

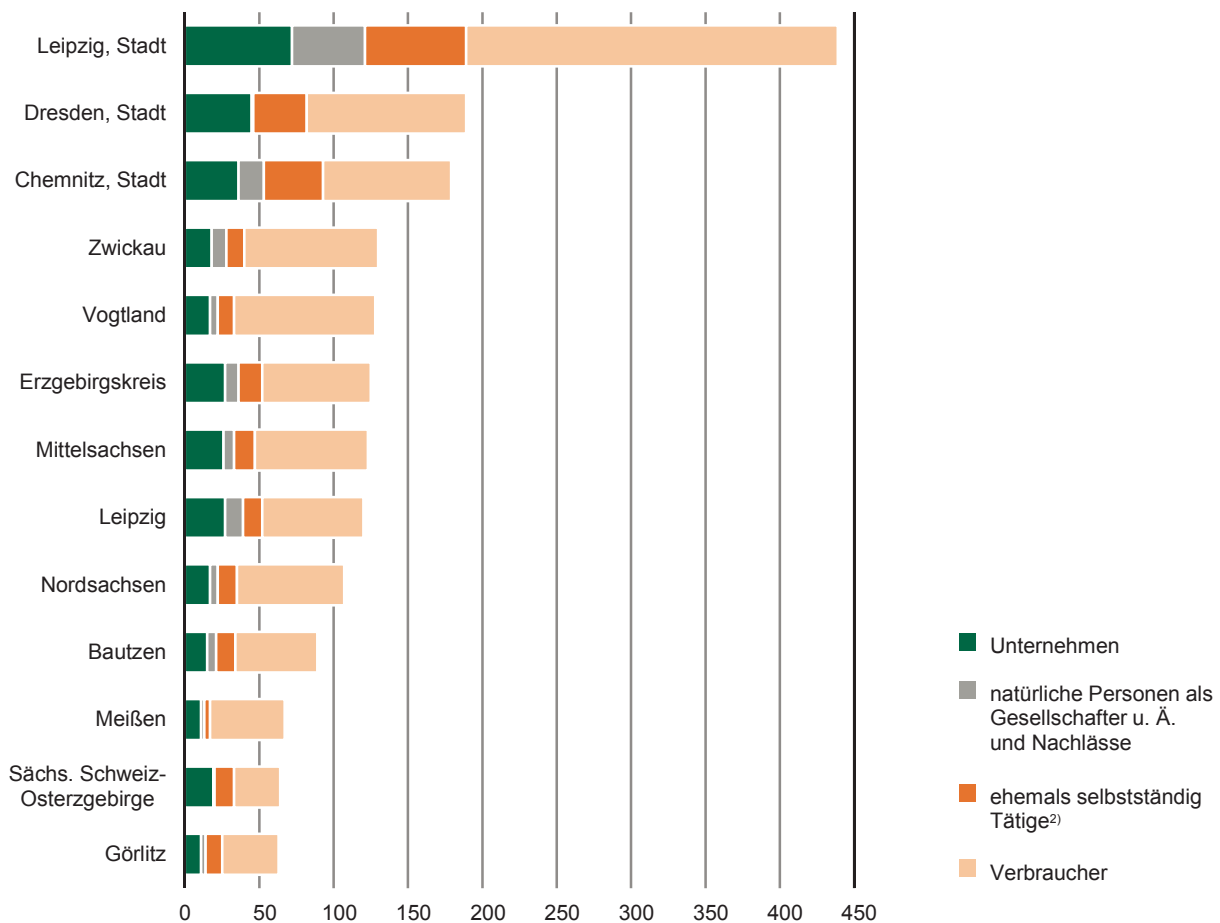
insolvent geworden sind, mit dem Ziel der Restschuldbefreiung die erneute Aufnahme des früheren Insolvenzverfahrens beantragen. Diese ehemals selbstständig Tätigen werden ab 2002 den übrigen Schuldnern zugerechnet, da es ansonsten bei einer Zuordnung zu den Unternehmensinsolvenzen zu Doppelerfassungen käme.

Bei natürlichen Personen und Einzelunternehmern, welche die Verfahrenskosten nicht aufbringen konnten, wurde nach altem Recht kein Insolvenzverfahren eröffnet; nach der Gesetzesänderung können die Verfahrenskosten ge-

stundet werden. Diese Stundungsmöglichkeit hat zu mehr Insolvenzverfahren geführt. Die Verkürzung der „Wohlverhaltensphase“ zur Erlangung der Restschuldbefreiung von sieben auf sechs Jahre dürfte ebenfalls zu höheren Insolvenzzahlen geführt haben. Alle Ergebnisse und Darstellungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen beziehen sich auf den Gebietsstand 1. Januar 2013.

Bei der Addition der Angaben in den Tabellen kann es durch Runden der Zahlen zu Abweichungen in den Summen kommen.

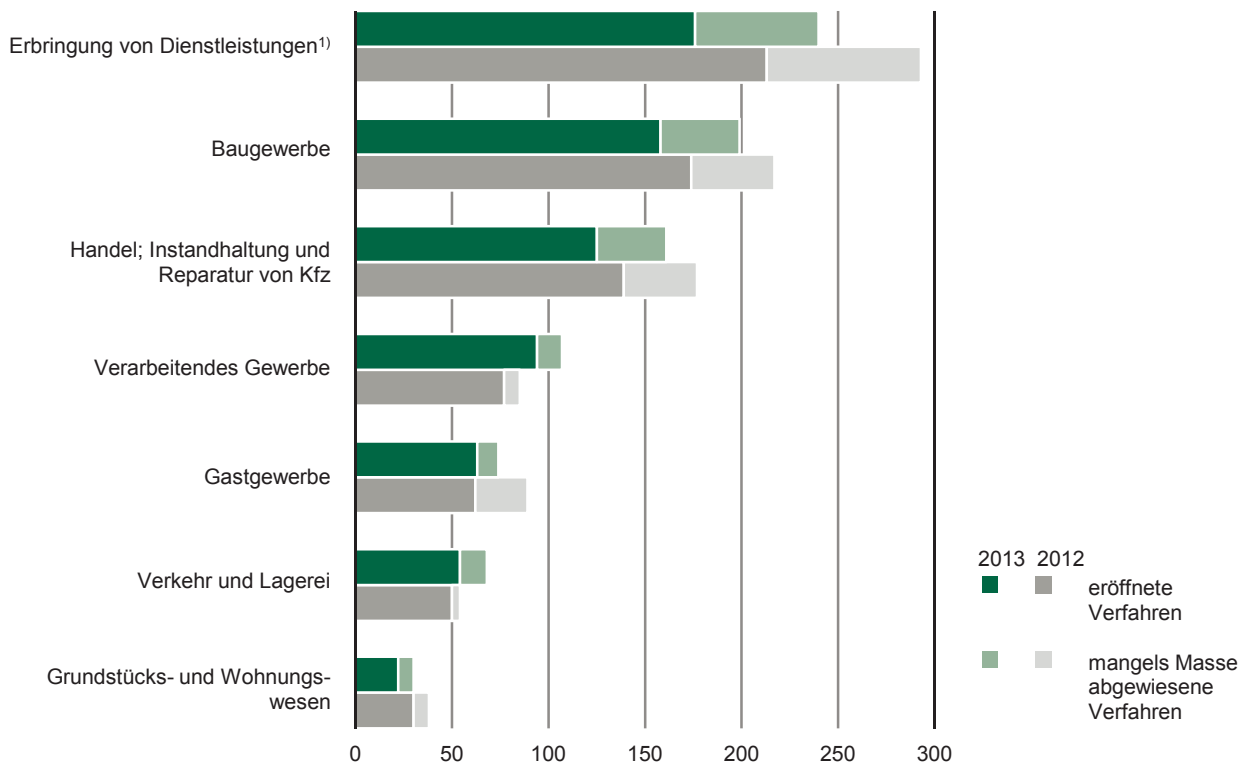
**Abb. 1 Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen<sup>1)</sup> sowie Art des Schuldners**



1) Ohne Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

2) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

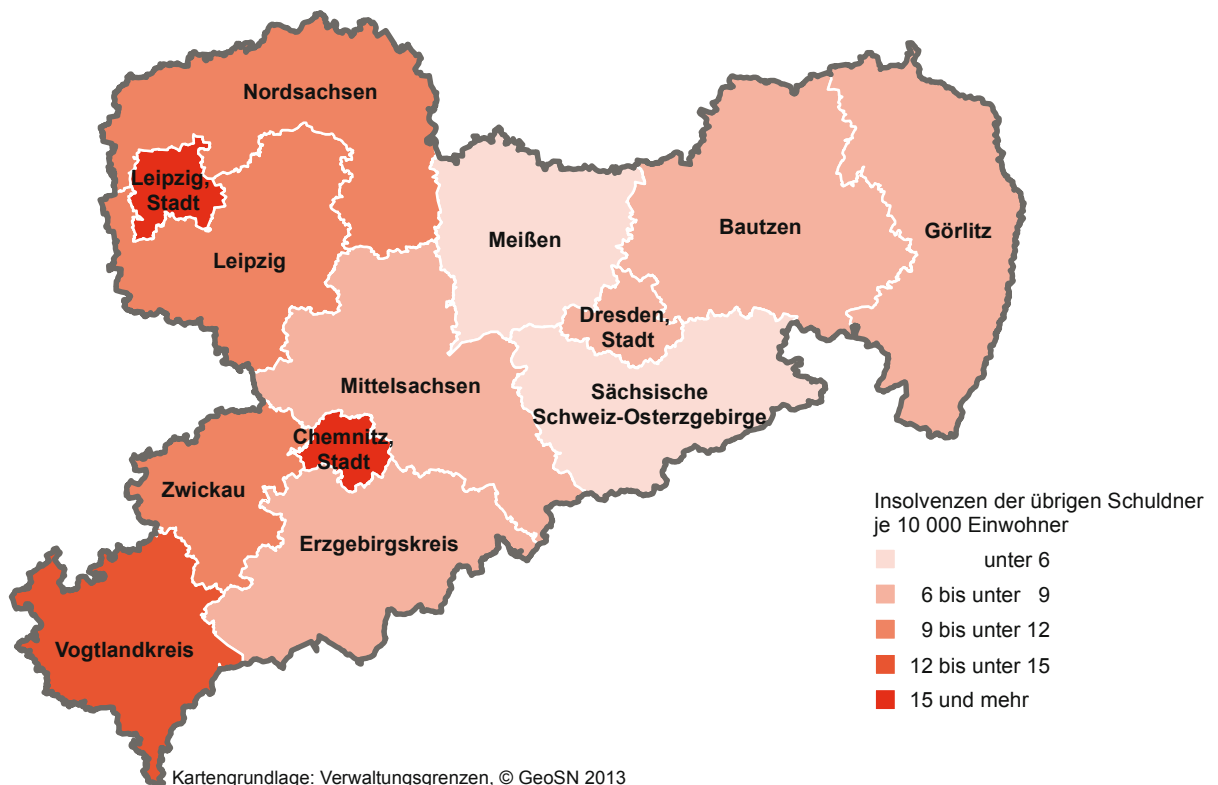
**Abb. 2 Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2012 und 2013 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen**



1) Verfahren der Bereiche K (Finanz- und Versicherungsdienstleistungen), M (freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen), N (sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen) und S (sonstige Dienstleistungen)

**Abb. 3 Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner je 10 000 Einwohner in Sachsen im 1. bis 3. Quartal 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Gebietsstand 1. Januar 2013; Bevölkerungsstand 31. Dezember 2012 auf Basis der Zensusergebnisse vom 9. Mai 2011



# 1. Insolvenzverfahren - Übersicht seit 1991

Zeitraum	Insolvenzen						Unter		
	ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren
1991	89	x	67	22	x	401,2	86	x	67
1992	356	300,0	160	196	x	462,3	311	261,6	154
1993	844	137,1	372	472	x	1 528,8	656	110,9	343
1994	1 495	77,1	545	950	x	1 146,5	1 047	59,6	431
1995	2 185	46,2	694	1 491	x	1 533,7	1 836	75,4	629
1996	2 481	13,5	758	1 723	x	2 179,8	2 361	28,6	742
1997	2 783	12,2	744	2 039	x	1 831,0	2 630	11,4	729
1998	2 904	4,3	778	2 126	x	2 046,7	2 765	5,1	767
1999	2 974	2,4	941	2 033	-	1 606,9	2 488	-10,0	868
2000	3 050	2,6	1 254	1 780	16	2 357,4	2 541	2,1	1 073
2001	3 301	8,2	1 402	1 855	44	2 049,5	2 682	5,5	1 144
2002	4 957	50,2	3 286	1 654	17	2 388,8	2 727	1,7	1 475
2003	5 629	13,6	4 134	1 467	28	2 469,4	2 430	-10,9	1 365
2004	6 523	15,9	4 859	1 617	47	2 116,7	2 344	-3,5	1 366
2005	8 244	26,4	6 607	1 580	57	1 990,2	2 465	5,2	1 531
2006	9 106	10,5	7 906	1 160	40	2 770,8	2 212	-10,3	1 557
2007	9 323	2,4	8 300	988	35	1 399,9	1 815	-17,9	1 319
2008	8 384	-10,1	7 385	956	43	1 602,5	1 850	1,9	1 396
2009	8 631	2,9	7 477	1 125	29	1 538,4	1 942	5,0	1 510
2010	8 712	0,9	7 713	978	21	1 566,4	1 713	-11,8	1 352
2011	7 764	-10,9	6 742	1 000	22	1 239,0	1 587	-7,4	1 206
2012	7 010	-9,7	6 143	837	30	1 251,8	1 388	-12,5	1 080
1. Quartal	1 833	-10,4	1 617	207	9	358,8	350	-6,2	274
2. Quartal	1 838	-6,5	1 618	215	5	270,5	365	-11,8	280
1. Halbjahr	3 671	-8,5	3 235	422	14	629,3	715	-9,1	554
3. Quartal	1 838	-3,3	1 598	228	12	360,5	350	-16,1	274
4. Quartal	1 501	-18,9	1 310	187	4	262,0	323	-15,7	252
2. Halbjahr	3 339	-11,0	2 908	415	16	622,5	673	-15,9	526
<b>2013</b>	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Januar	583	-10,0	504	76	3	74,6	88	-12,0	68
Februar	560	5,9	499	61	-	109,6	91	-12,5	71
März	542	-17,4	472	68	2	120,2	110	-24,7	90
1. Quartal	1 685	-8,1	1 475	205	5	304,4	289	-17,4	229
April	632	2,4	560	69	3	139,4	113	-7,4	93
Mai	576	-9,3	489	86	1	84,4	134	22,9	102
Juni	495	-15,5	426	68	1	63,9	80	-40,3	57
2. Quartal	1 703	-7,3	1 475	223	5	287,7	327	-10,4	252
1. Halbjahr	3 388	-7,7	2 950	428	10	592,1	616	-13,8	481
Juli	607	-11,3	532	73	2	77,8	118	-20,8	91
August	605	12,2	536	68	1	199,9	126	15,6	97
September	614	-0,2	561	53	-	90,9	100	8,7	83
3. Quartal	1 826	-0,7	1 629	194	3	368,6	344	-1,7	271
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2. Halbjahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) 1999 bis 2001: einschließlich Verbraucherinsolvenzverfahren für Kleingewerbetreibende



nehmen <sup>1)</sup>			Übrige Schuldner						Zeitraum
mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	
19	x	401,2	3	x	-	3	x	0,0	1991
157	x	456,8	45	x	6	39	x	5,5	1992
313	x	1 501,1	188	317,8	29	159	x	27,7	1993
616	x	1 037,7	448	138,3	114	334	x	108,8	1994
1 207	x	1 443,6	349	-22,1	65	284	x	90,1	1995
1 619	x	2 159,1	120	-65,6	16	104	x	20,7	1996
1 901	x	1 819,4	153	27,5	15	138	x	11,6	1997
1 998	x	2 008,1	139	-9,2	11	128	x	38,6	1998
1 620	-	1 535,8	486	249,6	73	413	-	71,1	1999
1 465	3	2 223,5	509	4,7	181	315	13	133,9	2000
1 531	7	1 862,3	619	21,6	258	324	37	187,1	2001
1 252	x	1 721,3	2 230	260,3	1 811	402	17	667,5	2002
1 065	x	1 718,8	3 199	43,5	2 769	402	28	750,6	2003
978	x	1 057,3	4 179	30,6	3 493	639	47	1 059,3	2004
934	x	1 070,7	5 779	38,3	5 076	646	57	919,4	2005
655	x	1 973,1	6 894	19,3	6 349	505	40	797,7	2006
496	x	657,6	7 508	8,9	6 981	492	35	742,3	2007
454	x	935,0	6 534	-13,0	5 989	502	43	667,5	2008
432	x	889,1	6 689	2,4	5 967	693	29	649,3	2009
361	x	919,3	6 999	4,6	6 361	617	21	647,1	2010
381	x	707,0	6 177	-11,7	5 536	619	22	532,0	2011
308	x	786,7	5 622	-9,0	5 063	529	30	465,1	2012
76	x	232,8	1 483	-11,4	1 343	131	9	126,0	1. Quartal
85	x	141,1	1 473	-5,1	1 338	130	5	129,4	2. Quartal
161	x	373,9	2 956	-8,3	2 681	261	14	255,4	1. Halbjahr
76	x	244,2	1 488	0,3	1 324	152	12	116,3	3. Quartal
71	x	168,5	1 178	-19,8	1 058	116	4	93,5	4. Quartal
147	x	412,7	2 666	-9,7	2 382	268	16	209,7	2. Halbjahr
...	...	...	...	...	...	...	...	...	<b>2013</b>
20	x	31,2	495	-9,7	436	56	3	43,4	Januar
20	x	61,7	469	10,4	428	41	-	47,9	Februar
20	x	83,1	432	-15,3	382	48	2	37,2	März
60	x	176,0	1 396	-5,9	1 246	145	5	128,5	1. Quartal
20	x	103,3	519	4,8	467	49	3	36,1	April
32	x	59,9	442	-16,0	387	54	1	24,5	Mai
23	x	39,4	415	-8,2	369	45	1	24,5	Juni
75	x	202,6	1 376	-6,6	1 223	148	5	85,0	2. Quartal
135	x	378,6	2 772	-6,2	2 469	293	10	213,5	1. Halbjahr
27	x	32,1	489	-8,6	441	46	2	45,7	Juli
29	x	146,9	479	11,4	439	39	1	53,0	August
17	x	43,7	514	-1,7	478	36	-	47,2	September
73	x	222,7	1 482	-0,4	1 358	121	3	145,9	3. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Oktober
...	...	...	...	...	...	...	...	...	November
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Dezember
...	...	...	...	...	...	...	...	...	4. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	...	2. Halbjahr

## 2. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2012 und 2013 nach ausgewählten Merkmalen

Art des Schuldners Rechtsform Alter der Unternehmen	2012	2013	Veränderung zum Vorjahr in %	2013			
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewie- sene Verfahren	Schul- denbe- reini- gungs- plan	voraussicht- liche Forde- rungen in Millionen €
<b>Insgesamt</b>	<b>1 838</b>	<b>1 826</b>	<b>-0,7</b>	<b>1 629</b>	<b>194</b>	<b>3</b>	<b>368,6</b>
<b>Unternehmen</b>	<b>350</b>	<b>344</b>	<b>-1,7</b>	<b>271</b>	<b>73</b>	<b>x</b>	<b>222,7</b>
<b>Rechtsform</b>							
Einzelunternehmen, Kleingewerbetreibende	188	178	-5,3	158	20	x	46,0
Personengesellschaften	23	19	-17,4	12	7	x	6,7
Offene Handelsgesellschaften	2	2	-	1	1	x	.
Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	1	1	-	1	-	x	.
GmbH & Co. KG	15	10	-33,3	8	2	x	6,1
Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR)	4	6	50,0	2	4	x	0,3
Gesellschaften mbH	129	135	4,7	94	41	x	167,9
GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	129	106	-17,8	78	28	x	165,9
Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	x	29	x	16	13	x	1,9
Aktiengesellschaften, KGaA	2	2	-	2	-	x	.
Private Company Limited by Shares (Ltd)	2	3	50,0	2	1	x	0,2
sonstige Rechtsformen <sup>1)</sup>	6	7	16,7	3	4	x	.
<b>Alter der Unternehmen</b>							
bis unter 8 Jahre alt	208	191	-8,2	144	47	x	50,1
darunter							
bis 3 Jahre alt	112	102	-8,9	76	26	x	20,1
8 und mehr Jahre alt	142	153	7,7	127	26	x	172,7
<b>Unternehmen mit ... Arbeitnehmern</b>							
keine und unbekannt	247	237	-4,0	178	59	x	53,8
bis 5 Arbeitnehmer	54	59	9,3	46	13	x	19,7
6 bis 10 Arbeitnehmer	16	20	25,0	19	1	x	7,5
11 Arbeitnehmer und mehr	33	28	-15,2	28	-	x	141,7
<b>Übrige Schuldner</b>	<b>1 488</b>	<b>1 482</b>	<b>-0,4</b>	<b>1 358</b>	<b>121</b>	<b>3</b>	<b>145,9</b>
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	7	3	-57,1	3	-	x	.
ehemals selbstständig Tätige (mit Regelinsolvenzverfahren)	215	210	-2,3	174	36	x	73,8
ehemals selbstständig Tätige (mit Verbraucherinsolvenzverfahren)	71	54	-23,9	53	1	-	3,4
Verbraucher	1 051	1 091	3,8	1 083	5	3	48,8
Nachlässe	144	124	-13,9	45	79	x	.

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

### 3. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2013 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... €	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr	Art des Verfahrens					
				eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbe- reinigungsplan	
	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>									
unter 5 000	84	4,6	-24,3	41	2,5	43	22,2	-	-
5 000 - 50 000	1 155	63,3	6,5	1 057	64,9	96	49,5	2	66,7
50 000 - 250 000	418	22,9	-11,1	372	22,8	45	23,2	1	33,3
250 000 - 500 000	79	4,3	-13,2	76	4,7	3	1,5	-	-
500 000 - 1 Million	40	2,2	8,1	35	2,1	5	2,6	-	-
1 Million - 5 Millionen	40	2,2	17,6	38	2,3	2	1,0	-	-
5 Millionen und mehr	10	0,5	-	10	0,6	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 826</b>	<b>100</b>	<b>-0,7</b>	<b>1 629</b>	<b>100</b>	<b>194</b>	<b>100</b>	<b>3</b>	<b>100</b>
<b>Unternehmen</b>									
unter 5 000	14	4,1	27,3	5	1,8	9	12,3	x	x
5 000 - 50 000	101	29,4	5,2	69	25,5	32	43,8	x	x
50 000 - 250 000	137	39,8	-9,3	109	40,2	28	38,4	x	x
250 000 - 500 000	41	11,9	-16,3	41	15,1	-	-	x	x
500 000 - 1 Million	21	6,1	61,5	18	6,6	3	4,1	x	x
1 Million - 5 Millionen	23	6,7	9,5	22	8,1	1	1,4	x	x
5 Millionen und mehr	7	2,0	-22,2	7	2,6	-	-	x	x
<b>Insgesamt</b>	<b>344</b>	<b>100</b>	<b>-1,7</b>	<b>271</b>	<b>100</b>	<b>73</b>	<b>100</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>ehemals selbstständig Tätige<sup>1)</sup></b>									
unter 5 000	4	1,5	100,0	-	-	4	10,8	-	-
5 000 - 50 000	122	46,2	14,0	98	43,2	24	64,9	-	-
50 000 - 250 000	90	34,1	-28,6	84	37,0	6	16,2	-	-
250 000 - 500 000	23	8,7	-4,2	22	9,7	1	2,7	-	-
500 000 - 1 Million	13	4,9	-13,3	12	5,3	1	2,7	-	-
1 Million - 5 Millionen	10	3,8	-16,7	9	4,0	1	2,7	-	-
5 Millionen und mehr	2	0,8	x	2	0,9	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>264</b>	<b>100</b>	<b>-7,7</b>	<b>227</b>	<b>100</b>	<b>37</b>	<b>100</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Verbraucher</b>									
unter 5 000	33	3,0	-15,4	32	3,0	1	20,0	-	-
5 000 - 50 000	866	79,4	6,1	862	79,6	2	40,0	2	66,7
50 000 - 250 000	175	16,0	-	172	15,9	2	40,0	1	33,3
250 000 - 500 000	10	0,9	-37,5	10	0,9	-	-	-	-
500 000 - 1 Million	4	0,4	-	4	0,4	-	-	-	-
1 Million - 5 Millionen	3	0,3	200,0	3	0,3	-	-	-	-
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 091</b>	<b>100</b>	<b>3,8</b>	<b>1 083</b>	<b>100</b>	<b>5</b>	<b>100</b>	<b>3</b>	<b>100</b>
<b>natürliche Personen als Gesellschafter und Nachlässe</b>									
unter 5 000	33	26,0	-44,1	4	8,3	29	36,7	x	x
5 000 - 50 000	66	52,0	-	28	58,3	38	48,1	x	x
50 000 - 250 000	16	12,6	-11,1	7	14,6	9	11,4	x	x
250 000 - 500 000	5	3,9	150,0	3	6,3	2	2,5	x	x
500 000 - 1 Million	2	1,6	-60,0	1	2,1	1	1,3	x	x
1 Million - 5 Millionen	4	3,1	x	4	8,3	-	-	x	x
5 Millionen und mehr	1	0,8	-	1	2,1	-	-	x	x
<b>Insgesamt</b>	<b>127</b>	<b>100</b>	<b>-15,9</b>	<b>48</b>	<b>100</b>	<b>79</b>	<b>100</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

#### 4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2012 und 2013 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2012	2013	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
<b>A</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>23</b>	<b>34</b>	<b>30</b>	<b>4</b>
	darunter				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	2	6	5	1
13	Herstellung von Textilien	-	1	1	-
14	Herstellung von Bekleidung	-	1	1	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2	2	2	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1	-	-	-
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	-	1	1	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	2	2	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1	2	1	1
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	3	-	-	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	4	4	4	-
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2	-	-	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	-	2	2	-
28	Maschinenbau	1	8	7	1
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1	4	3	1
30	Sonstiger Fahrzeugbau	-	1	1	-
31	Herstellung von Möbeln	3	-	-	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	2	-	-	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1	-	-	-
<b>D</b>	<b>Energieversorgung</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>67</b>	<b>73</b>	<b>55</b>	<b>18</b>
41	Hochbau	5	10	7	3
42	Tiefbau	1	4	3	1
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	61	59	45	14
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>	<b>54</b>	<b>62</b>	<b>51</b>	<b>11</b>
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	10	10	8	2
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	20	14	10	4
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	24	38	33	5
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b>	<b>23</b>	<b>20</b>	<b>16</b>	<b>4</b>
	darunter				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	14	11	8	3
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	4	3	3	-
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	5	6	5	1
<b>I</b>	<b>Gastgewerbe</b>	<b>26</b>	<b>29</b>	<b>24</b>	<b>5</b>
55	Beherbergung	-	6	4	2
56	Gastronomie	26	23	20	3

Noch: 4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2012 und 2013 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2012	2013	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
	darunter				
58	Verlagswesen	1	-	-	-
	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernseh- programmen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	1	-	-	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie	8	3	2	1
63	Informationsdienstleistungen	2	-	-	-
<b>K</b>	<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>1</b>
	darunter				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	6	5	4	1
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	4	6	6	-
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>15</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>1</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>43</b>	<b>36</b>	<b>26</b>	<b>10</b>
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	4	2	1	1
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	15	10	7	3
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	9	12	7	5
72	Forschung und Entwicklung	2	1	1	-
73	Werbung und Marktforschung	4	2	2	-
74	sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	9	8	7	1
75	Veterinärwesen	-	1	1	-
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>26</b>	<b>9</b>
77	Vermietung von beweglichen Sachen	1	1	-	1
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2	6	5	1
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2	1	-	1
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	3	2	1	1
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	18	16	14	2
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	9	9	6	3
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>-</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>1</b>
	darunter				
86	Gesundheitswesen	9	1	-	1
88	Sozialwesen (ohne Heime)	2	6	6	-
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>9</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>5</b>
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>3</b>
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	3	2	1	1
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	1	-	-	-
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	6	7	5	2
<b>A-N, P-S</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>350</b>	<b>344</b>	<b>271</b>	<b>73</b>

### 5. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2012 und 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Eröffnete Verfahren	Mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schulden- bereinigungs- plan	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €
<b>2013</b>					
Chemnitz, Stadt	179	146	33	-	34,7
Erzgebirgskreis	125	115	10	-	57,7
Mittelsachsen	123	114	9	-	27,2
Vogtlandkreis	128	121	7	-	25,7
Zwickau	130	115	15	-	60,8
Dresden, Stadt	189	178	10	1	30,6
Bautzen	89	79	9	1	9,8
Görlitz	63	59	4	-	9,9
Meißen	67	61	6	-	12,9
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	64	58	6	-	12,3
Leipzig, Stadt	439	381	57	1	63,6
Leipzig	120	102	18	-	10,5
Nordsachsen	107	97	10	-	12,3
<b>Sachsen<sup>1)</sup></b>	<b>1 826</b>	<b>1 629</b>	<b>194</b>	<b>3</b>	<b>368,6</b>
darunter außerhalb des Landes	3	3	-	-	0,8
<b>2012</b>					
Chemnitz, Stadt	163	129	32	2	13,4
Erzgebirgskreis	128	103	25	-	12,8
Mittelsachsen	112	99	11	2	18,0
Vogtlandkreis	106	92	14	-	16,2
Zwickau	168	144	24	-	19,2
Dresden, Stadt	214	196	18	-	43,9
Bautzen	111	88	23	-	12,2
Görlitz	83	71	12	-	16,8
Meißen	66	59	7	-	7,3
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	63	58	5	-	57,4
Leipzig, Stadt	386	345	35	6	90,9
Leipzig	132	116	16	-	7,8
Nordsachsen	104	96	6	2	23,5
<b>Sachsen<sup>1)</sup></b>	<b>1 838</b>	<b>1 598</b>	<b>228</b>	<b>12</b>	<b>360,5</b>
darunter außerhalb des Landes	2	2	-	-	20,9

1) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

## 6. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2012 und 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter eröffnete Verfahren	Rechtsform					
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Gesell- schaften mbH	Aktien- gesell- schaften, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd)	Sonstige Rechts- formen <sup>1)</sup>
2013								
Chemnitz, Stadt	36	27	16	4	15	-	1	-
Erzgebirgskreis	27	24	18	-	7	-	1	1
Mittelsachsen	26	22	13	2	8	1	1	1
Vogtlandkreis	17	13	9	-	8	-	-	-
Zwickau	18	13	7	1	10	-	-	-
Dresden, Stadt	45	37	21	5	17	1	-	1
Bautzen	15	14	9	3	2	-	-	1
Görlitz	11	9	6	-	5	-	-	-
Meißen	11	7	3	-	8	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	19	15	10	1	8	-	-	-
Leipzig, Stadt	72	56	44	1	25	-	-	2
Leipzig	27	19	13	2	12	-	-	-
Nordsachsen	17	12	8	-	8	-	-	1
<b>Sachsen<sup>2)</sup></b>	<b>344</b>	<b>271</b>	<b>178</b>	<b>19</b>	<b>135</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>7</b>
darunter außerhalb des Landes	3	3	1	-	2	-	-	-
2012								
Chemnitz, Stadt	26	20	16	-	9	-	1	-
Erzgebirgskreis	20	15	12	-	8	-	-	-
Mittelsachsen	21	14	9	3	9	-	-	-
Vogtlandkreis	18	15	6	1	11	-	-	-
Zwickau	28	19	17	-	10	-	-	1
Dresden, Stadt	55	43	24	5	23	2	-	1
Bautzen	22	21	14	-	7	-	-	1
Görlitz	16	9	11	-	5	-	-	-
Meißen	15	12	8	3	4	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	14	11	5	-	9	-	-	-
Leipzig, Stadt	73	61	42	8	20	-	1	2
Leipzig	19	14	10	2	7	-	-	-
Nordsachsen	21	18	14	1	5	-	-	1
<b>Sachsen<sup>2)</sup></b>	<b>350</b>	<b>274</b>	<b>188</b>	<b>23</b>	<b>129</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>6</b>
darunter außerhalb des Landes	2	2	-	-	2	-	-	-

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

## 7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2012 und 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versi- cherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Wohnungs- wesen
		C	F	G	H	I	J	K	L

<b>2013</b>									
Chemnitz, Stadt	36	1	6	7	1	-	-	2	1
Erzgebirgskreis	27	5	10	3	-	4	-	1	-
Mittelsachsen	26	3	5	3	1	4	1	-	-
Vogtlandkreis	17	4	3	3	3	1	-	-	-
Zwickau	18	2	2	5	1	3	-	1	-
Dresden, Stadt	45	4	6	8	2	3	1	4	3
Bautzen	15	2	3	2	-	2	-	1	-
Görlitz	11	3	1	3	-	-	-	-	-
Meißen	11	-	1	5	1	1	-	-	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	19	1	2	2	2	2	-	-	-
Leipzig, Stadt	72	4	16	12	5	6	1	2	1
Leipzig	27	2	11	7	2	2	-	-	-
Nordsachsen	17	3	6	2	2	1	-	-	-
<b>Sachsen<sup>1)</sup></b>	<b>344</b>	<b>34</b>	<b>73</b>	<b>62</b>	<b>20</b>	<b>29</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>6</b>
darunter außerhalb des Landes	3	-	1	-	-	-	-	-	-

<b>2012</b>									
Chemnitz, Stadt	26	1	4	5	-	1	1	-	2
Erzgebirgskreis	20	-	6	1	5	1	-	-	-
Mittelsachsen	21	1	6	3	2	1	1	-	-
Vogtlandkreis	18	2	3	3	2	2	1	1	2
Zwickau	28	1	3	6	2	1	-	2	1
Dresden, Stadt	55	4	7	5	2	4	4	2	3
Bautzen	22	1	4	3	2	1	2	-	1
Görlitz	16	1	4	2	2	1	-	-	-
Meißen	15	1	4	1	-	2	-	1	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	14	5	3	1	1	-	-	-	-
Leipzig, Stadt	73	1	17	13	3	4	2	1	5
Leipzig	19	1	4	7	-	2	-	2	-
Nordsachsen	21	2	2	4	2	6	1	1	-
<b>Sachsen<sup>1)</sup></b>	<b>350</b>	<b>23</b>	<b>67</b>	<b>54</b>	<b>23</b>	<b>26</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>15</b>
darunter außerhalb des Landes	2	2	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.



Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
M	N	Q	R	S	A, B, D, E, P		

**2013**

8	5	-	2	3	-	20,0	Chemnitz, Stadt
2	1	-	1	-	-	45,4	Erzgebirgskreis
-	6	-	-	1	2	18,3	Mittelsachsen
1	-	-	2	-	-	17,4	Vogtlandkreis
1	2	1	-	-	-	54,2	Zwickau
5	5	1	2	1	-	14,0	Dresden, Stadt
3	-	1	-	1	-	4,6	Bautzen
1	1	1	-	-	1	6,9	Görlitz
-	1	-	-	1	-	8,4	Meißen
2	5	-	1	-	2	3,6	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
8	8	3	4	1	1	21,0	Leipzig, Stadt
1	1	-	-	1	-	6,6	Leipzig
2	-	-	-	-	1	1,5	Nordsachsen
<b>36</b>	<b>35</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>222,7</b>	<b>Sachsen<sup>1)</sup></b>
2	-	-	-	-	-	0,8	darunter außerhalb des Landes

**2012**

2	6	1	-	1	2	4,5	Chemnitz, Stadt
1	5	-	-	-	1	4,1	Erzgebirgskreis
4	1	1	-	-	1	10,3	Mittelsachsen
1	1	-	-	-	-	11,2	Vogtlandkreis
5	3	2	1	1	-	5,6	Zwickau
11	5	5	1	1	1	23,2	Dresden, Stadt
3	2	-	-	1	2	5,8	Bautzen
2	2	-	-	1	1	10,4	Görlitz
2	-	2	1	-	-	4,9	Meißen
1	1	-	1	-	1	51,0	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
8	7	-	5	5	2	76,3	Leipzig, Stadt
1	2	-	-	-	-	2,3	Leipzig
2	-	-	-	-	1	13,6	Nordsachsen
<b>43</b>	<b>35</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>12</b>	<b>244,2</b>	<b>Sachsen<sup>1)</sup></b>
-	-	-	-	-	-	20,9	darunter außerhalb des Landes

**8. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 3. Quartal 2012 und 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Art des Verfahrens			Art des		
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden bereini- gungs- plan	ehemals selbstständig Tätige		
					zu- sammen	Regel- insolvenz- verfahren	Verbraucher- insolvenz- verfahren
2013							
Chemnitz, Stadt	143	119	24	-	40	37	3
Erzgebirgskreis	98	91	7	-	16	16	-
Mittelsachsen	97	92	5	-	14	14	-
Vogtlandkreis	111	108	3	-	11	11	-
Zwickau	112	102	10	-	12	12	-
Dresden, Stadt	144	141	2	1	36	20	16
Bautzen	74	65	8	1	13	8	5
Görlitz	52	50	2	-	11	10	1
Meißen	56	54	2	-	4	4	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	45	43	2	-	13	7	6
Leipzig, Stadt	367	325	41	1	68	50	18
Leipzig	93	83	10	-	13	12	1
Nordsachsen	90	85	5	-	13	9	4
Sachsen	1 482	1 358	121	3	264	210	54
2012							
Chemnitz, Stadt	137	109	26	2	31	25	6
Erzgebirgskreis	108	88	20	-	22	16	6
Mittelsachsen	91	85	4	2	16	9	7
Vogtlandkreis	88	77	11	-	12	6	6
Zwickau	140	125	15	-	29	17	12
Dresden, Stadt	159	153	6	-	39	32	7
Bautzen	89	67	22	-	14	14	-
Görlitz	67	62	5	-	12	9	3
Meißen	51	47	4	-	11	8	3
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	49	47	2	-	19	14	5
Leipzig, Stadt	313	284	23	6	47	42	5
Leipzig	113	102	11	-	19	13	6
Nordsachsen	83	78	3	2	15	10	5
Sachsen	1 488	1 324	152	12	286	215	71

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

Schuldners		Voraussichtliche Forderungen in Millionen €				Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Verbraucher	natürliche Per- sonen als Ge- sellschafter u. Ä. und Nachlässe	insgesamt	ehemals selbstständig Tätige <sup>1)</sup>	Verbraucher	natürliche Per- sonen als Ge- sellschafter u. Ä. und Nachlässe	
2013						
86	17	14,7	6,6	3,0	5,2	Chemnitz, Stadt
73	9	12,3	7,1	4,6	0,7	Erzgebirgskreis
76	7	8,9	4,8	3,3	0,9	Mittelsachsen
95	5	8,3	4,1	4,0	0,1	Vogtlandkreis
90	10	6,6	0,5	4,7	1,4	Zwickau
107	1	16,6	5,0	4,4	7,2	Dresden, Stadt
55	6	5,1	2,3	2,5	0,4	Bautzen
38	3	2,9	1,4	1,2	0,3	Görlitz
50	2	4,5	0,4	3,4	0,6	Meißen
31	1	8,7	7,0	1,5	0,2	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
250	49	42,6	29,9	11,1	1,6	Leipzig, Stadt
68	12	3,9	1,4	2,2	0,3	Leipzig
72	5	10,8	6,8	2,9	1,1	Nordsachsen
1 091	127	145,9	77,2	48,8	19,9	Sachsen
2012						
91	15	8,9	5,6	3,3	0,1	Chemnitz, Stadt
64	22	8,7	4,2	3,7	0,8	Erzgebirgskreis
72	3	7,7	4,8	2,8	-	Mittelsachsen
65	11	5,0	1,9	2,0	1,1	Vogtlandkreis
94	17	13,6	7,7	5,7	0,2	Zwickau
117	3	20,7	8,9	5,4	6,4	Dresden, Stadt
51	24	6,4	3,3	2,5	0,6	Bautzen
53	2	6,4	3,3	3,1	-	Görlitz
36	4	2,4	0,8	1,4	0,2	Meißen
30	-	6,4	5,1	1,3	-	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
234	32	14,6	4,6	7,6	2,4	Leipzig, Stadt
83	11	5,5	1,8	3,2	0,5	Leipzig
61	7	9,9	6,4	2,4	1,1	Nordsachsen
1 051	151	116,3	58,4	44,4	13,4	Sachsen

## 9. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2012 und 2013 nach ausgewählten Merkmalen

Art des Schuldners Rechtsform Alter der Unternehmen	2012	2013	Veränderung zum Vorjahr in %	2013			
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewie- sene Verfahren	Schul- denbe- reini- gungs- plan	voraussicht- liche Forde- rungen in Millionen €
<b>Insgesamt</b>	<b>5 509</b>	<b>5 214</b>	<b>-5,4</b>	<b>4 579</b>	<b>622</b>	<b>13</b>	<b>960,7</b>
<b>Unternehmen</b>	<b>1 065</b>	<b>960</b>	<b>-9,9</b>	<b>752</b>	<b>208</b>	<b>x</b>	<b>601,3</b>
<b>Rechtsform</b>							
Einzelunternehmen, Kleingewerbetreibende	567	491	-13,4	431	60	x	107,7
Personengesellschaften	50	50	-	31	19	x	22,7
Offene Handelsgesellschaften	3	4	33,3	2	2	x	.
Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	5	4	-20,0	3	1	x	.
GmbH & Co. KG	30	23	-23,3	17	6	x	15,9
Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR)	11	18	63,6	8	10	x	2,0
Gesellschaften mbH	403	383	-5,0	270	113	x	461,8
GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	403	320	-20,6	240	80	x	457,6
Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	x	63	x	30	33	x	4,2
Aktiengesellschaften, KGaA	6	7	16,7	6	1	x	.
Private Company Limited by Shares (Ltd)	15	13	-13,3	7	6	x	1,0
sonstige Rechtsformen <sup>1)</sup>	24	16	-33,3	7	9	x	.
<b>Alter der Unternehmen</b>							
bis unter 8 Jahre alt	595	524	-11,9	393	131	x	197,4
darunter							
bis 3 Jahre alt	317	287	-9,5	203	84	x	84,6
8 und mehr Jahre alt	470	436	-7,2	359	77	x	403,9
<b>Unternehmen mit ... Arbeitnehmern</b>							
keine und unbekannt	737	661	-10,3	491	170	x	192,6
bis 5 Arbeitnehmer	195	172	-11,8	137	35	x	47,6
6 bis 10 Arbeitnehmer	53	39	-26,4	37	2	x	40,9
11 Arbeitnehmer und mehr	80	88	10,0	87	1	x	320,3
<b>Übrige Schuldner</b>	<b>4 444</b>	<b>4 254</b>	<b>-4,3</b>	<b>3 827</b>	<b>414</b>	<b>13</b>	<b>359,4</b>
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	28	6	-78,6	6	-	x	.
ehemals selbstständig Tätige (mit Regelinsolvenzverfahren)	650	655	0,8	559	96	x	174,1
ehemals selbstständig Tätige (mit Verbraucherinsolvenzverfahren)	220	157	-28,6	146	11	-	12,4
Verbraucher	3 152	3 032	-3,8	3 002	17	13	138,6
Nachlässe	394	404	2,5	114	290	x	.

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

# 10. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2013 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... €	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr	Art des Verfahrens					
				eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbe- reinigungsplan	
	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>									
unter 5 000	311	6,0	-2,8	138	3,0	172	27,7	1	7,7
5 000 - 50 000	3 196	61,3	-4,6	2 889	63,1	296	47,6	11	84,6
50 000 - 250 000	1 221	23,4	-9,4	1 111	24,3	109	17,5	1	7,7
250 000 - 500 000	229	4,4	-10,9	214	4,7	15	2,4	-	-
500 000 - 1 Million	113	2,2	-4,2	97	2,1	16	2,6	-	-
1 Million - 5 Millionen	116	2,2	26,1	104	2,3	12	1,9	-	-
5 Millionen und mehr	28	0,5	7,7	26	0,6	2	0,3	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>5 214</b>	<b>100</b>	<b>-5,4</b>	<b>4 579</b>	<b>100</b>	<b>622</b>	<b>100</b>	<b>13</b>	<b>100</b>
<b>Unternehmen</b>									
unter 5 000	39	4,1	30,0	11	1,5	28	13,5	x	x
5 000 - 50 000	261	27,2	-21,6	167	22,2	94	45,2	x	x
50 000 - 250 000	385	40,1	-12,5	318	42,3	67	32,2	x	x
250 000 - 500 000	123	12,8	-3,1	119	15,8	4	1,9	x	x
500 000 - 1 Million	59	6,1	1,7	50	6,6	9	4,3	x	x
1 Million - 5 Millionen	70	7,3	27,3	65	8,6	5	2,4	x	x
5 Millionen und mehr	23	2,4	4,5	22	2,9	1	0,5	x	x
<b>Insgesamt</b>	<b>960</b>	<b>100</b>	<b>-9,9</b>	<b>752</b>	<b>100</b>	<b>208</b>	<b>100</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>ehemals selbstständig Tätige<sup>1)</sup></b>									
unter 5 000	14	1,7	27,3	1	0,1	13	12,1	-	-
5 000 - 50 000	362	44,6	3,4	298	42,3	64	59,8	-	-
50 000 - 250 000	310	38,2	-16,0	295	41,8	15	14,0	-	-
250 000 - 500 000	59	7,3	-20,3	53	7,5	6	5,6	-	-
500 000 - 1 Million	34	4,2	-8,1	32	4,5	2	1,9	-	-
1 Million - 5 Millionen	29	3,6	7,4	23	3,3	6	5,6	-	-
5 Millionen und mehr	4	0,5	100,0	3	0,4	1	0,9	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>812</b>	<b>100</b>	<b>-6,7</b>	<b>705</b>	<b>100</b>	<b>107</b>	<b>100</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Verbraucher</b>									
unter 5 000	107	3,5	-10,1	104	3,5	2	11,8	1	7,7
5 000 - 50 000	2 392	78,9	-3,4	2 369	78,9	12	70,6	11	84,6
50 000 - 250 000	475	15,7	-4,2	472	15,7	2	11,8	1	7,7
250 000 - 500 000	36	1,2	-18,2	36	1,2	-	-	-	-
500 000 - 1 Million	10	0,3	-28,6	9	0,3	1	5,9	-	-
1 Million - 5 Millionen	12	0,4	300,0	12	0,4	-	-	-	-
5 Millionen und mehr	-	-	-100,0	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>3 032</b>	<b>100</b>	<b>-3,8</b>	<b>3 002</b>	<b>100</b>	<b>17</b>	<b>100</b>	<b>13</b>	<b>100</b>
<b>natürliche Personen als Gesellschafter und Nachlässe</b>									
unter 5 000	151	36,8	-5,6	22	18,3	129	44,5	x	x
5 000 - 50 000	181	44,1	-5,2	55	45,8	126	43,4	x	x
50 000 - 250 000	51	12,4	21,4	26	21,7	25	8,6	x	x
250 000 - 500 000	11	2,7	-8,3	6	5,0	5	1,7	x	x
500 000 - 1 Million	10	2,4	11,1	6	5,0	4	1,4	x	x
1 Million - 5 Millionen	5	1,2	-28,6	4	3,3	1	0,3	x	x
5 Millionen und mehr	1	0,2	-	1	0,8	-	-	x	x
<b>Insgesamt</b>	<b>410</b>	<b>100</b>	<b>-2,8</b>	<b>120</b>	<b>100</b>	<b>290</b>	<b>100</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

# 11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2012 und 2013 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2012	2013	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
<b>A</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>-</b>
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>85</b>	<b>107</b>	<b>94</b>	<b>13</b>
	darunter				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	14	18	14	4
13	Herstellung von Textilien	2	2	2	-
14	Herstellung von Bekleidung	2	4	3	1
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	6	4	4	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	2	4	4	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	2	7	7	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1	-	-	-
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	-	2	1	1
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2	2	2	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4	6	5	1
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	4	2	2	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	16	18	18	-
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	4	3	3	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2	5	5	-
28	Maschinenbau	3	13	11	2
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3	7	5	2
30	Sonstiger Fahrzeugbau	-	1	1	-
31	Herstellung von Möbeln	4	4	4	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	6	1	-	1
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	8	4	3	1
<b>D</b>	<b>Energieversorgung</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>-</b>
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>217</b>	<b>199</b>	<b>158</b>	<b>41</b>
41	Hochbau	35	30	25	5
42	Tiefbau	6	6	4	2
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	176	163	129	34
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>	<b>177</b>	<b>161</b>	<b>125</b>	<b>36</b>
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	36	29	26	3
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	62	43	29	14
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	79	89	70	19
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b>	<b>54</b>	<b>68</b>	<b>54</b>	<b>14</b>
	darunter				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	31	37	31	6
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	9	17	13	4
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	14	14	10	4
<b>I</b>	<b>Gastgewerbe</b>	<b>89</b>	<b>74</b>	<b>63</b>	<b>11</b>
55	Beherbergung	7	11	9	2
56	Gastronomie	82	63	54	9

Noch: 11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2012 und 2013 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2012	2013	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	<b>32</b>	<b>19</b>	<b>14</b>	<b>5</b>
	darunter				
58	Verlagswesen	4	2	2	-
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernseh- programmen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	4	2	2	-
61	Telekommunikation	1	2	2	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie	20	12	8	4
63	Informationsdienstleistungen	3	1	-	1
<b>K</b>	<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen</b>	<b>24</b>	<b>28</b>	<b>13</b>	<b>15</b>
	darunter				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	13	16	5	11
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	11	12	8	4
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>38</b>	<b>30</b>	<b>22</b>	<b>8</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>113</b>	<b>84</b>	<b>62</b>	<b>22</b>
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	10	7	5	2
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	40	25	16	9
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	31	26	18	8
72	Forschung und Entwicklung	3	3	3	-
73	Werbung und Marktforschung	16	7	7	-
74	sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	13	15	12	3
75	Veterinärwesen	-	1	1	-
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>103</b>	<b>93</b>	<b>73</b>	<b>20</b>
77	Vermietung von beweglichen Sachen	3	1	-	1
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	9	12	10	2
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	4	5	3	2
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	9	8	6	2
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	52	40	33	7
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	26	27	21	6
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>5</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>29</b>	<b>15</b>	<b>13</b>	<b>2</b>
86	Gesundheitswesen	20	5	4	1
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1	1	1	-
88	Sozialwesen (ohne Heime)	8	9	8	1
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>22</b>	<b>21</b>	<b>12</b>	<b>9</b>
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>53</b>	<b>35</b>	<b>28</b>	<b>7</b>
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	14	6	3	3
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	5	3	3	-
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	34	26	22	4
<b>A-N, P-S</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>1 065</b>	<b>960</b>	<b>752</b>	<b>208</b>

## 12. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2012 und 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Eröffnete Verfahren	Mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schulden- bereinigungs- plan	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €
<b>2013</b>					
Chemnitz, Stadt	485	394	91	-	72,3
Erzgebirgskreis	363	333	30	-	103,6
Mittelsachsen	351	320	30	1	50,8
Vogtlandkreis	367	322	45	-	48,8
Zwickau	430	360	70	-	111,8
Dresden, Stadt	527	489	36	2	135,1
Bautzen	289	249	39	1	54,0
Görlitz	215	202	11	2	46,1
Meißen	174	154	20	-	22,6
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	193	169	22	2	25,8
Leipzig, Stadt	1 168	1 010	155	3	132,2
Leipzig	355	307	47	1	95,1
Nordsachsen	291	266	24	1	58,3
<b>Sachsen<sup>1)</sup></b>	<b>5 214</b>	<b>4 579</b>	<b>622</b>	<b>13</b>	<b>960,7</b>
darunter außerhalb des Landes	6	4	2	-	4,2
<b>2012</b>					
Chemnitz, Stadt	474	367	104	3	45,3
Erzgebirgskreis	375	320	54	1	41,3
Mittelsachsen	346	306	37	3	55,9
Vogtlandkreis	343	300	43	-	47,9
Zwickau	452	387	65	-	56,8
Dresden, Stadt	618	570	48	-	187,1
Bautzen	347	298	48	1	128,1
Görlitz	231	206	25	-	36,1
Meißen	201	178	23	-	38,0
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	164	150	14	-	72,3
Leipzig, Stadt	1 280	1 143	122	15	177,3
Leipzig	360	321	39	-	33,8
Nordsachsen	316	285	28	3	48,8
<b>Sachsen<sup>1)</sup></b>	<b>5 509</b>	<b>4 833</b>	<b>650</b>	<b>26</b>	<b>989,8</b>
darunter außerhalb des Landes	2	2	-	-	20,9

1) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.



### 13. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2012 und 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter eröffnete Verfahren	Rechtsform					
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Gesell- schaften mbH	Aktien- gesell- schaften, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd)	Sonstige Rechts- formen <sup>1)</sup>
2013								
Chemnitz, Stadt	70	55	38	4	26	1	1	-
Erzgebirgskreis	65	56	37	2	21	-	3	2
Mittelsachsen	66	52	35	2	25	1	1	2
Vogtlandkreis	39	25	21	-	18	-	-	-
Zwickau	55	42	24	2	28	1	-	-
Dresden, Stadt	143	118	62	16	58	1	3	3
Bautzen	51	47	27	6	15	-	2	1
Görlitz	55	50	34	1	17	-	1	2
Meißen	31	20	10	1	19	1	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	58	44	32	3	22	1	-	-
Leipzig, Stadt	195	142	106	7	75	-	2	5
Leipzig	72	53	39	3	29	1	-	-
Nordsachsen	54	44	25	3	25	-	-	1
<b>Sachsen<sup>2)</sup></b>	<b>960</b>	<b>752</b>	<b>491</b>	<b>50</b>	<b>383</b>	<b>7</b>	<b>13</b>	<b>16</b>
darunter außerhalb des Landes	6	4	1	-	5	-	-	-
2012								
Chemnitz, Stadt	94	70	59	-	30	1	2	2
Erzgebirgskreis	70	59	41	1	25	1	1	1
Mittelsachsen	68	51	36	7	25	-	-	-
Vogtlandkreis	55	45	23	4	28	-	-	-
Zwickau	78	51	48	-	26	-	1	3
Dresden, Stadt	143	113	63	9	63	2	2	4
Bautzen	57	52	35	-	20	-	1	1
Görlitz	52	37	31	-	19	-	1	1
Meißen	51	38	22	6	23	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	49	39	23	-	23	-	1	2
Leipzig, Stadt	225	173	118	13	81	2	6	5
Leipzig	72	60	42	6	22	-	-	2
Nordsachsen	49	38	26	4	16	-	-	3
<b>Sachsen<sup>2)</sup></b>	<b>1 065</b>	<b>828</b>	<b>567</b>	<b>50</b>	<b>403</b>	<b>6</b>	<b>15</b>	<b>24</b>
darunter außerhalb des Landes	2	2	-	-	2	-	-	-

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

#### 14. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2012 und 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versi- cherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Wohnungs- wesen
		C	F	G	H	I	J	K	L

<b>2013</b>									
Chemnitz, Stadt	70	7	11	14	1	1	3	2	2
Erzgebirgskreis	65	10	18	10	5	8	-	1	1
Mittelsachsen	66	8	15	13	3	9	1	1	3
Vogtlandkreis	39	9	8	6	5	2	-	1	1
Zwickau	55	9	12	7	7	4	-	2	-
Dresden, Stadt	143	15	19	22	6	9	7	9	7
Bautzen	51	7	10	6	4	2	-	1	1
Görlitz	55	7	14	14	1	3	1	-	2
Meißen	31	3	4	9	3	2	1	1	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	58	3	10	7	7	8	-	1	2
Leipzig, Stadt	195	11	46	30	12	16	3	7	7
Leipzig	72	10	18	15	7	6	1	1	2
Nordsachsen	54	7	13	8	7	4	1	1	1
<b>Sachsen<sup>1)</sup></b>	<b>960</b>	<b>107</b>	<b>199</b>	<b>161</b>	<b>68</b>	<b>74</b>	<b>19</b>	<b>28</b>	<b>30</b>
darunter außerhalb des Landes	6	1	1	-	-	-	1	-	-

<b>2012</b>									
Chemnitz, Stadt	94	7	23	14	-	4	3	2	3
Erzgebirgskreis	70	5	18	14	8	4	1	1	2
Mittelsachsen	68	5	19	10	8	9	1	-	-
Vogtlandkreis	55	5	7	9	5	7	4	2	4
Zwickau	78	8	15	13	3	10	1	3	2
Dresden, Stadt	143	7	26	17	2	14	7	5	8
Bautzen	57	4	11	16	2	4	3	1	1
Görlitz	52	5	7	9	3	7	-	1	1
Meißen	51	9	8	10	2	3	1	1	2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	49	9	9	8	6	1	1	1	-
Leipzig, Stadt	225	8	46	35	7	14	8	4	12
Leipzig	72	6	18	14	4	6	1	2	1
Nordsachsen	49	5	10	8	4	6	1	1	2
<b>Sachsen<sup>1)</sup></b>	<b>1 065</b>	<b>85</b>	<b>217</b>	<b>177</b>	<b>54</b>	<b>89</b>	<b>32</b>	<b>24</b>	<b>38</b>
darunter außerhalb des Landes	2	2	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
M	N	Q	R	S	A, B, D, E, P		

**2013**

11	9	-	2	6	1	31,0	Chemnitz, Stadt
3	5	-	1	2	1	69,4	Erzgebirgskreis
-	7	-	-	3	3	30,2	Mittelsachsen
2	2	-	3	-	-	25,1	Vogtlandkreis
5	6	1	-	-	2	86,1	Zwickau
17	12	3	5	7	5	96,7	Dresden, Stadt
6	4	2	-	3	5	34,5	Bautzen
2	4	2	2	1	2	32,1	Görlitz
3	3	-	-	1	-	14,5	Meißen
5	10	-	1	1	3	11,7	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
22	21	5	5	9	1	53,2	Leipzig, Stadt
2	5	1	1	2	1	72,7	Leipzig
4	5	1	-	-	2	39,8	Nordsachsen
<b>84</b>	<b>93</b>	<b>15</b>	<b>21</b>	<b>35</b>	<b>26</b>	<b>601,3</b>	<b>Sachsen<sup>1)</sup></b>
2	-	-	1	-	-	4,2	darunter außerhalb des Landes

**2012**

10	14	1	-	9	4	26,6	Chemnitz, Stadt
1	8	2	1	2	3	17,9	Erzgebirgskreis
8	3	2	-	1	2	33,3	Mittelsachsen
5	4	-	1	-	2	30,2	Vogtlandkreis
8	4	3	3	4	1	17,3	Zwickau
26	12	7	3	8	1	93,4	Dresden, Stadt
4	4	-	-	2	5	111,2	Bautzen
3	6	2	1	5	2	19,3	Görlitz
8	2	2	2	1	-	22,3	Meißen
4	5	1	1	2	1	59,2	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
28	27	8	8	15	5	128,9	Leipzig, Stadt
5	9	1	1	3	1	17,2	Leipzig
3	5	-	1	1	2	20,3	Nordsachsen
<b>113</b>	<b>103</b>	<b>29</b>	<b>22</b>	<b>53</b>	<b>29</b>	<b>618,2</b>	<b>Sachsen<sup>1)</sup></b>
-	-	-	-	-	-	20,9	darunter außerhalb des Landes

**15. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 1. bis 3. Quartal 2012 und 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Art des Verfahrens			Art des		
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden bereini- gungs- plan	ehemals selbstständig Tätige		
					zu- sammen	Regel- insolvenz- verfahren	Verbraucher- insolvenz- verfahren
2013							
Chemnitz, Stadt	415	339	76	-	102	92	10
Erzgebirgskreis	298	277	21	-	62	57	5
Mittelsachsen	285	268	16	1	40	38	2
Vogtlandkreis	328	297	31	-	44	40	4
Zwickau	375	318	57	-	66	61	5
Dresden, Stadt	384	371	11	2	105	66	39
Bautzen	238	202	35	1	49	40	9
Görlitz	160	152	6	2	32	26	6
Meißen	143	134	9	-	25	21	4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	135	125	8	2	39	26	13
Leipzig, Stadt	973	868	102	3	160	120	40
Leipzig	283	254	28	1	49	41	8
Nordsachsen	237	222	14	1	39	27	12
Sachsen	4 254	3 827	414	13	812	655	157
2012							
Chemnitz, Stadt	380	297	80	3	93	70	23
Erzgebirgskreis	305	261	43	1	64	33	31
Mittelsachsen	278	255	20	3	49	28	21
Vogtlandkreis	288	255	33	-	41	21	20
Zwickau	374	336	38	-	82	51	31
Dresden, Stadt	475	457	18	-	121	101	20
Bautzen	290	246	43	1	45	38	7
Görlitz	179	169	10	-	37	29	8
Meißen	150	140	10	-	36	27	9
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	115	111	4	-	43	35	8
Leipzig, Stadt	1 055	970	70	15	166	139	27
Leipzig	288	261	27	-	51	43	8
Nordsachsen	267	247	17	3	42	35	7
Sachsen	4 444	4 005	413	26	870	650	220

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

Schuldners		Voraussichtliche Forderungen in Millionen €				Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Verbraucher	natürliche Per- sonen als Ge- sellschafter u. Ä. und Nachlässe	insgesamt	ehemals selbstständig Tätige <sup>1)</sup>	Verbraucher	natürliche Per- sonen als Ge- sellschafter u. Ä. und Nachlässe	
2013						
255	58	41,3	26,1	8,8	6,3	Chemnitz, Stadt
214	22	34,2	20,3	12,4	1,4	Erzgebirgskreis
231	14	20,6	9,5	10,2	0,9	Mittelsachsen
247	37	23,7	9,7	12,9	1,1	Vogtlandkreis
246	63	25,6	7,9	14,9	2,8	Zwickau
273	6	38,3	19,6	10,3	8,4	Dresden, Stadt
155	34	19,5	8,8	8,6	2,1	Bautzen
117	11	14,0	5,9	6,8	1,3	Görlitz
110	8	8,0	1,8	5,4	0,9	Meißen
90	6	14,2	9,0	4,7	0,5	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
706	107	79,0	46,9	28,3	3,8	Leipzig, Stadt
202	32	22,4	11,5	8,0	3,0	Leipzig
186	12	18,5	9,6	7,3	1,6	Nordsachsen
3 032	410	359,4	186,5	138,6	34,2	Sachsen
2012						
231	56	18,7	9,4	8,7	0,5	Chemnitz, Stadt
193	48	23,5	13,3	8,3	1,9	Erzgebirgskreis
210	19	22,6	12,7	9,1	0,8	Mittelsachsen
211	36	17,7	3,8	9,6	4,3	Vogtlandkreis
251	41	39,5	21,5	16,3	1,8	Zwickau
342	12	93,7	48,8	31,6	13,4	Dresden, Stadt
195	50	16,9	6,2	8,6	2,1	Bautzen
134	8	16,8	9,5	7,1	0,1	Görlitz
108	6	15,7	7,6	7,8	0,2	Meißen
69	3	13,0	8,9	3,2	0,9	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
797	92	48,4	21,1	22,0	5,3	Leipzig, Stadt
210	27	16,6	6,4	9,1	1,1	Leipzig
201	24	28,5	13,5	9,2	5,9	Nordsachsen
3 152	422	371,6	182,8	150,6	38,3	Sachsen

**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktionsschluss:**

Dezember 2013

**Bezug:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de/shop](http://www.statistik.sachsen.de/shop)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3066